

Stadt Guben
Der Bürgermeister

Bericht Bürgermeister zur SVV am 26. August 2020

Stand: 17. August 2020

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 17. August 2020 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

23. Juni 2020	- Herr Steffen Buckel-Ehrlichmann
23. Juni 2020	- Herr Stefan Labahn
14. August 2020	- Frau Christiane Fritzscha
25. August 2020	- Herr Thomas Laugks

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 17. Juni 2020 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 / Dr.-Külz-Straße 18 – 24

Die Freilenkung der beiden Wohnblöcke wird fortgesetzt. Von insgesamt 79 Wohneinheiten ist ca. ein Drittel noch in Nutzung.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.

Die weitere Vorgehensweise bei der praktischen Umsetzung der Stadtumbaustategie wird in einer gesonderten Klausurberatung der Mitglieder des Aufsichtsrates mit der Geschäftsführung am 02. Juli 2020 erörtert.

Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein, müssen aber noch vom Aufsichtsrat bestätigt werden. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Städtebaufördermittel

Der Fördermittelantrag wurde am 28. Oktober 2019 eingereicht.

In der Gesamtmaßnahme „Soziale Stadt im Wohnpark Obersprucke“ sieht das LBV keine Substanz mehr, um diese Gesamtmaßnahme in einem neuen Programm weiter zu führen. Mit den 2019 ausgereichten Bescheiden und möglichen Rückgaben anderer Kommunen wird versucht, das Stadtteilmanagement und die Unterstützung von Kleinveranstaltungen im Wohnpark bis 2023 über Fördermittel der Sozialen Stadt zu finanzieren.

Vom LBV wurde mündlich informiert, dass die Bewilligung von Städtebaufördermitteln voraussichtlich weit unter den von der Stadt Guben beantragten Mitteln liegt. Die Bewilligungsvorschläge des Landes liegen aktuell zur Prüfung beim Bund.

Die Aufforderung des LBV zum neuen Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist eingegangen. Die Abgabefrist bis zum 30. September 2020 wurde auf Antrag der Stadt Guben bis zum 30. Oktober 2020 verlängert, um die Terminkette zur Bestätigung durch die SVV zu gewährleisten.

Stadtumbau – Programm Aufwertung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.

Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden. Alle erforderlichen Zuarbeiten und die Zusammenstellung des statistischen Datenmaterials haben die B.B.S.M. von der Stadt Guben erhalten. Die Analyseergebnisse bleiben jetzt abzuwarten.

Mit der Vorlage der Analyse wird bis September 2020 gerechnet. Anschließend werden die Ergebnisse im zuständigen Fachausschuss vorgestellt.

Am 12. August 2020 stellte das beauftragte Büro die Prognosen der Bevölkerungs- und Nachfrageentwicklung sowie die Analyse der bestehenden Einrichtungen im SBJK vor. Im nächsten Schritt sollen zur zukünftigen Kita- und Schullandschaft in Guben Möglichkeiten erörtert und Varianten entwickelt werden.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Der Bauantrag soll bis Ende März 2020 beim Landkreis Spree-Neiße eingereicht werden.

Der Bauantrag wurde bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde in Forst (Lausitz) eingereicht.

Der Antrag zur Wohnraumförderung wurde durch die GuWo mbH bei der ILB eingereicht. Nachforderungen zum Bauantrag und zum ILB-Antrag werden aktuell durch die Projektleitung der GuWo mbH bearbeitet.

Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist derzeit noch ausstehend.

Pflegefachzentrum in der ehem. Wilhelm-Pieck-Schule

Nachdem die GSW gGmbH im Fachausschuss WSBWE das Nachnutzungskonzept Pflegefachzentrum in der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule vorgestellt hat, soll im 1. Quartal 2020 den Stadtverordneten ein Beschluss zur Aufnahme des Vorhabens in den Umsetzungsplan und zur Bereitstellung von Fördermitteln vorgelegt werden. Der Beschluss SVV 004/2020 soll nach Beratungen in den Fachausschüssen im Februar der Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Bauantrag wurde am 18. Februar 2020 beim Landkreis Spree-Neiße eingereicht. Die Stadt Guben wurde im Rahmen des Bewilligungsverfahrens zur Stellungnahme aufgefordert.

Da das Land aktuell keine Fördermittel für beide Einzelvorhaben des Pflegefachzentrums (Mod./Inst. ehem. Schule zum Betreuten Wohnen und Mod./Inst. ehem. Turnhalle zum Begegnungszentrum) zur Verfügung stellen kann, soll zunächst nur die Aufnahme der Mod./Inst. der ehem. Schule in den aktuellen Umsetzungsplan beim LBV beantragt werden.

Nach Rücksprache mit dem Stadtumbaumanagement und der GSW gGmbH ist auf Basis des aktuellen Planungsstandes mit einem Fördermittelabfluss erst im Jahr 2021 zu rechnen. Nach Empfehlung des LBV ist es daher ausreichend, die Vorhaben in den neuen Umsetzungsplan 2021 – 2023 aufzunehmen. Neben der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ist die Bestätigung von Einzelvorhaben im Umsetzungsplan durch das LBV Voraussetzung für den Einsatz von Städtebaufördermitteln. Von einem Änderungsantrag des aktuellen Umsetzungsplans 2018 – 2020 wurde abgesehen.

Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 – 2020 (STUB AUF)

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die Planungsleistungen für die einzelnen Bauabschnitte wurden beauftragt.

Das Bearbeitungsgebiet ist Bestandteil der Denkmalliste des Landes Brandenburg. Die ersten Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Spree-Neiße haben ergeben, dass der sachliche Schutzzumfang wenig Gestaltungs- und Variantenspielraum zulässt.

Soziale Stadt

Multifunktionsspiel- und Sportanlage „Haus der Familie“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Am 16. Juni 2020 fand die Bauabnahme mit der bauausführenden Firma statt. Am 25. Juni 2020 fand die Schlussabnahme zusammen mit der B.B.S.M. sowie am 10.

Juli 2020 die feierliche Einweihung statt. Der Schlussbericht der B.B.S.M. wird noch erwartet.

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.

Die Verträge zum Stadtteilmanagement mit der GuWo.services GmbH wurden bis 31. Dezember 2021 verlängert.

Geplant ist, trotz aktueller Corona-Pandemie, im September 2020 das Herbst-/Stadtteilstfest durchzuführen. Zeitgleich soll das KZO nach dessen Renovierung wiedereröffnet werden.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2020

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die letzte Händlerberatung fand am 29. Juni 2020, um 19:00 Uhr statt. Tagesordnungspunkte waren u.a.: Auswertung der anonymisierten Umfrage zum Thema „Corona-Soforthilfe“, Termine und verkaufsoffene Sonntage 2020, geplante verkaufsoffene Sonntage 2021, Aktuelles und Informationen der Kooperation Gubener Altstadt Händler. Die nächste Händlerberatung findet am 14. September 2020, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal statt. Die Tagesordnungspunkte sind in der Abstimmung.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.

Die Beauftragung der grundstücksbezogenen Einzelgutachten ist in Vorbereitung. Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Neiße-Echos nochmals am 26. Juni 2020.

Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

Dorfanger Bresinchen, Baumschulenweg Groß Breesen, Spielplatz Reichenbach

Die Maßnahmen wurden im ersten Verfahrensschritt durch die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. als förderwürdig bestätigt.

Die Eingangsbestätigungen zu den Anträgen liegen vor. Neben den Beschlüssen der SVV wurden zur weiteren Bearbeitung der Anträge ergänzende Unterlagen seitens des Landesamtes bis zum 23. Juni 2020 angefordert.

Die Nachforderungen wurden durch die Stadt Guben eingereicht. Die Zuwendungsbescheide für alle Maßnahmen sind eingegangen. Derzeit wird die Aufgabenstellung für die Ausschreibung der Planungsleistungen LP 3 – 8 erarbeitet.

Dorfanger Bresinchen

Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Baumschulenweg

Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Spielplatz Reichenbach

Der Zuwendungsbescheid ist am 21. Juli 2020 eingegangen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Der Baubeginn ist für Oktober 2020 vorgesehen.

Ausbau der Straße Alt Deulowitz

Im Förderprogramm LEADER wurde der Fördermittelantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht.

Die Ausführungsplanungen wurden im WSBWE am 28. Mai 2020 und im UVOSE am 04. Juni 2020 vorgestellt. Auf Grund der Einschränkungen des Landesamtes bestehen nur geringe Gestaltungsmöglichkeiten der Verkehrsanlage. Die Bauzeit wurde von September bis Dezember 2020 terminiert.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 26. August 2020. Eine Anwohnerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme findet am 01. September 2020, 18:00 Uhr, in der Alten Färberei statt. Der Ausführungszeitraum ist von September bis Dezember 2020 geplant.

Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung, Spielplatz Deulowitz

Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.

Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneueordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit werden auf die Zuwendungsbescheide gewartet.

Spielplatz Deulowitz, Einfahrt Schlagsdorf:

Beide Maßnahmen wurden durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Förderung empfohlen. Die Anträge auf Gewährung einer Zuwendung wurden beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneueordnung (LELF) eingereicht.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Per 30. März 2020 gab es einen Aufruf über die Qualifizierung und Erfassung von Angaben für Projekte nach dem Strukturstärkungsgesetz (StStG). Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Million Euro):

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

Regionales Entwicklungskonzept (REK)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden mit den beteiligten Akteuren Interviews per Telefon geführt, um Präzisierungen der Schwerpunkte zur Fortschreibung des REK festzusetzen. Derzeit werden durch das Planungsbüro sowie den beteiligten Akteuren Maßnahmen überlegt, inwiefern eine Bürgerbeteiligung erfolgen kann.

Am 23. Juni 2020 fand ein erneutes Treffen der Steuerungsgruppe REK in Forst (Lausitz) statt. Weitere Schritte zur geplanten Beteiligung sowie Abstimmungen im erweiterten Steuerungskreis wurden vermerkt. Die Stadt Guben arbeitet einen ersten Maßnahmenkatalog zur Aufnahme in das fortzuschreibende REK zu.

Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.

Der Zuwendungsbescheid für ein Standortentwicklungskonzept mit einem Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2020 ist erstellt und befindet sich derzeit in der Beteiligung beim MWAE. Das Vergabeverfahren an ein externes Planungsbüro wird vorbereitet.

Für die Erarbeitung des Konzeptes wurden sechs Angebote eingereicht. Davon können fünf zur Wertung zugelassen werden. Der Vergabevorschlag der Verwaltung wird den Stadtverordneten am 17. August 2020 im Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Beschlussfassung über den Zuschlag ist im Hauptausschuss am 17. August 2020 erfolgt.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Bisher hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR, Landesbergamt) noch keine Entscheidung über die Zulassung des Hauptbetriebsplanes Tagebau Jänschwalde 2020 bis zum geplanten Auslaufen im Jahr 2023 getroffen. Das Landesbergamt arbeitet weiterhin mit externer Unterstützung durch ein Büro an der FFH-Verträglichkeitsprüfung. Die Arbeiten werden Ende Januar 2020 noch nicht abgeschlossen sein.

Im Tagebau Jänschwalde darf nach Angaben des Betreibers LEAG wieder Braunkohle gefördert werden. Damit arbeitet die Grube nun wieder im normalen Betrieb. Die 118. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde, geplant für den 02. April 2020, wurde am 16. März 2020 abgesagt. Das Protokoll der 117. Sitzung liegt vor. Die für die 118. Sitzung geplanten Präsentationen wurden an die Teilnehmer zur Info verschickt.

Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.

Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.

Der Fördermittelantrag wurde nach beantragter und bestätigter Terminverlängerung nunmehr am 06. Juli 2020 eingereicht. Die Eingangsbestätigung ist erfolgt. Eine Entscheidung erfolgt im Herbst 2020.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Am 31. März 2020 fand als Auftaktveranstaltung eine Videokonferenz statt. Teilnehmer waren Vertreter vom Büro Seecon Ingenieure GmbH, der SWG GmbH, der EVG GmbH, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und der Stadt Guben.

Für eine erste Datenerfassung wurden Fragebögen innerhalb des Hauses und extern verschickt. Die ersten Rückmeldungen liegen vor und wurden dem Büro Seecon übersandt. Hierzu gibt es einen Abstimmungstermin in der Stadtverwaltung Guben am 18. August 2020.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:
Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis*

zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.

➤ *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:*

Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.

Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.

➤ *Sedimente:*

Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.

Nach Aussage des Landesamtes für Umwelt (LfU) verschiebt sich auf Grund der aktuellen Situation der Baubeginn auf Ende Mai 2020. Die Entscheidung des LfU zur Wiederaufnahme der Arbeiten wurde auf den 15. Juni 2020 datiert.

Die Arbeiten wurden wieder aufgenommen und laufen unter ökologischer Baubegleitung und Betreuung durch den Munitionsbergungsdienst planmäßig. Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.

Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:

„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.

Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das

Planfeststellungsverfahren sind...“.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern. Dieses Vorgehen ist mit den Unternehmen am Standort abgestimmt und die hier vorhandenen bzw. noch zu erarbeitenden Unterlagen können positiv für das Standortmarketing verwendet werden. Auch in diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung Guben mit dem zuständigen Fachministerium weiterhin in Gespräche.

s.a. Strukturwandel Lausitz

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.

Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.

➤ **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.

Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.

➤ **Schallschutzmaßnahmen Corona-Schröter-Grundschule**

Der Zuschlag wurde erteilt. Die Ausführung ist für den Ferienzeitraum im April 2020 vorgesehen.

Mit der Ausführung der Leistungen wurde am 14. April 2020 begonnen. Die Koordinierung der Arbeiten erfolgt in enger Abstimmung mit der Schulleitung und werden voraussichtlich Ende Juni 2020 fertiggestellt. Voraussetzung dafür ist eine Baufeldfreimachung im laufenden Schulbetrieb. Die Arbeiten verlaufen planmäßig in kooperativer Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Auftragnehmer aktuell im laufenden Schulbetrieb.

Am 06. August 2020 erfolgte die mängelfreie Abnahme der Leistungen. Damit sind die Arbeiten abgeschlossen.

➤ **Fahrstuhl Europaschule und Turnhalle**

Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.

Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.

Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.

Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund förder-technischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“.

Die Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis zum 31. August 2020 wurde beantragt und im April 2020 bewilligt.

Am 19. August 2020 fand das Abschlusstreffen der Projektpartner in Guben statt. Damit ist das gemeinsame Projekt im Kooperationsprogramm INTERREG V A abgeschlossen.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt.

Die Fertigstellung und Freigabe des Straßenabschnittes ist durch den Baubetrieb für den 06. Mai 2020, 10:00 Uhr angezeigt. Die Bauleistungen sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Erstellung der Schlussrechnung.

Die Schlussrechnung liegt vor.

2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Das Projekt endete mit dem 31. März 2020. Alle Projektmaßnahmen wurden umgesetzt. Zurzeit erfolgen die Projektabrechnung und Berichterstattung zum Projekt.

3. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.

Der Zuwendungsvertrag wurde bereits durch die Stadt Gubin (Leadpartner) unterzeichnet.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Erstellung einer Liste der Objekte, die in das Kataster aufgenommen werden sollten sowie Kriterien für die Erfassung dieser Objekte
- ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen (geplant sind 3 Arbeitsgruppen; jeweils ca. 3 Personen aus Guben und Gubin) – konkrete Personen sollen noch im August 2020 benannt werden
- Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch (Zeitraum der Durchführung: September 2020 – Juni 2021): Angebotseröffnung fand am 07. August 2020 statt.
- Anlagen für Videokonferenzen für Sitzungssaal und Beratungsraum: Ausschreibung wird vorbereitet.

4. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 31. Dezember 2020. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen sowie des Konzeptes wird im 4. Quartal 2020 publiziert.

Der Kick-Off-Termin mit dem Auftragnehmer ist für den 26. Februar 2020 vereinbart worden.

Aufgrund der COVID19-Pandemie wurden die Handlungen im Rahmen des Projektes eingeschränkt und einige Maßnahmen wurden zeitlich verschoben. Die bei der ILB beantragte Projektverlängerung wurde genehmigt. Das Projekt wird nunmehr am 30. Juni 2021 beendet und die Ergebnisse publiziert.

Momentan werden die Verkehrssituationen auf polnischer und deutscher Seite erfasst und die Grundkonzepte erarbeitet. Der Auftragnehmer PTV Logistics Group plant bis Ende Juni 2020 die ersten Ergebnisse vorzulegen.

Die erste Phase der Analysen des Auftragnehmers PTV Logistics Group ist abgeschlossen. Alle Bushaltestellen in Guben und Gubin wurden erfasst und analysiert. Die komplette Bewertungsliste bezüglich Barrierefreiheit liegt vor. Derzeit werden mögliche Szenarien der künftigen gemeinsamen Linienführung gründlich analysiert. Beim nächsten Arbeitsgruppentreffen im September 2020 wird entschieden, welche Variante einer näheren Betrachtung unterzogen werden soll. Über die Ergebnisse werden wir dann im Oktober 2020 informieren.

5. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten. Um das Projektziel auch unter den reduzierten Fördermitteln zu erreichen, wurde eine Förderung von 50 % vorgeschlagen, was bedeutet, dass die 250.000 Euro Fördermittel mit 250.000 Euro Haushaltsmittel zu ergänzen sind. Im aktuellen Haushaltsplan der Stadt Guben sind für das Projekt Europark (1. und 2. BA) in den Jahresscheiben 2019 – 2022 ausreichend Eigenmittel eingestellt, so dass der Förderquote von 50 % zugestimmt wurde.

Der Fördermittelantrag ist nunmehr auf die entsprechenden Summen anzupassen. Im Stadtpark Guben sollen mit den reduzierten Mitteln als Schwerpunkte die geplanten Einzelvorhaben Vogelvolieren und Instandsetzung der Wege umgesetzt werden.

Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zurarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.

Eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe steht weiterhin aus.

6. KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Folgende Projektanträge wurden durch die Stadt Guben eingereicht:

- „Oderlandmarsch 2020“
 - „Die Jugend der Eurostadt macht Musik“ (im Rahmen des Frühlingsfestes 2020)
 - „Die Eurostadt in Bewegung“ (im Rahmen des Frühlingsfestes 2020)
 - „Die Generationen der Eurostadt kommen zusammen“ (im Rahmen des Frühlingsfestes 2020)
 - „75 Jahre Frieden – Szenen einer deutsch-polnischen Nachbarschaft“
 - „Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2020“
- Auf die Beantragung des Projektes „Deutsch-polnische Meisterschaften der Grundschulen 2020“ wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie verzichtet. Der Antrag „Oderlandmarsch 2020“ wurde aus demselben Grund zurückgezogen. Alle anderen KPF-Projekte wurden im Umlaufverfahren im April 2020 bewilligt.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde der Projektdurchführungszeitraum für die o.g. Projekte verlängert, um eine antragsgemäße Projektumsetzung zu ermöglichen.

Zurzeit werden neue Anträge für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 16. Juni 2020 vorbereitet:

- „Krieg und Frieden - Szenen einer Nachbarschaft“ (Museumsnacht 2020)
- „Die Eurostadt Guben-Gubin feiert gemeinsam den Herbstmarkt“
- „30 Jahre politische Veränderung in der Eurostadt“
- „Guben/Gubin stellt sich der Geschichte, Teil 2“

Alle Projekte wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.

Derzeit werden neue Projektanträge für die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission im September 2020 vorbereitet.

Nationale Fördermittel

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Für die Finanzierung der Dachsanierung Turnhalle liegt der vorläufige Fördermittelbescheid vor. Die Planung kann bis zur Ausschreibung der Leistungen fortgeführt werden. Die Vergabe der Bauleistungen kann erst nach der baufachlichen Prüfung durch den Zuwendungsgeber erfolgen.

Die baufachliche Prüfung ist abgeschlossen. Der Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung zur Sanierung des Daches.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.

Im Rahmen der weiteren Antragstellung muss nach den Verfahrensregeln zunächst ein gemeinsames Koordinierungsgespräch zwischen dem Antragsteller (Stadt Guben), der Bundesbauverwaltung und dem Projektträger Jülich durchgeführt werden. Die entsprechenden Terminvorschläge wurden dem Projektträger zur Koordinierung unterbreitet.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Die fachliche Prüfung der Maßnahmen zur Sanierung des Jugendclubs ist abgeschlossen. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides vom LBV wird im September 2020 gerechnet. Anschließend erfolgt die weitere Projektbearbeitung.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt „Neiße-Echo“ am 10. Januar 2020 ist die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 20. Februar 2020 geplant.

Bis zur Vorlage der Ausführungsplanung wird die Frist für die Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße verlängert. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Dem Landkreis Spree-Neiße liegen nunmehr alle geforderten Unterlagen vor. Damit kann eine entsprechende Prüfung durchgeführt und eine Stellungnahme zum ausgelegten Entwurf durch den Landkreis abgegeben werden.

Über den aktuellen Stand der Erarbeitung hat die Geschäftsführung der SWG Städtische Werke Guben GmbH in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates informiert. Nach aktuellem Stand soll eine erneute Behandlung des dritten Entwurfs im III. Quartal 2020 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Das Interessenbekundungsverfahren wurde am 09. September 2019 ohne Ergebnis abgeschlossen. Zur Untersetzung des Fördermittelantrages wurde durch die ILB die Erstellung von Planungsunterlagen der LP 1 – 2 gefordert. Ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen wurde eröffnet.

Der Planungsauftrag wurde erteilt.

Die Frist zur Übergabe der Planungsunterlagen an die ILB wurde bis zum 31. März 2020 verlängert.

Die Frist zur Einreichung der Planungsunterlagen wurde auf Grund der aktuellen Situation bis zum 30. April 2020 verlängert. Die Unterlagen sind der ILB übergeben worden.

Aktuell gibt es keine Reaktion der ILB über den Stand der Bearbeitung.

Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest. Der Investor führt nach eigenen Angaben aktuell Gespräche mit einem neuen strategischen Investor.

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Aufsichtsräte der SWG GmbH und WSG mbH hat der Investor über den aktuellen Stand der Gewinnung eines strategischen Partners informiert.

TREVIRA GmbH

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Der Ausfall der polnischen Beschäftigten konnte nach Auskunft der Werkleitung weitestgehend kompensiert werden. Darüber hinaus ist mit einem Antrag des Unternehmens über Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit, für einen Teil der Belegschaft zu rechnen.

Zwischen der Geschäftsführung und dem Bürgermeister finden regelmäßige Abstimmungen statt. Teile der Belegschaft befinden sich weiterhin in Kurzarbeit. Die Automobilindustrie hat mit der Produktion wieder begonnen.

Unabhängig von der schwierigen Situation hat die Geschäftsführung des Unternehmens an drei Gubener Vereine (Comet e.V., Fabrik e.V. und die Gubener Tafel) eine Spende übergeben.

Die auf zwei Wochen begrenzte Kurzarbeit im Werk wurde zwischenzeitlich für Teilbereiche beendet und die Produktion wieder aufgenommen.

Breitbandausbau in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/2020.

Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.

Der Ausbau wird in den nächsten Wochen beginnen und nach jetzigem Planungsstand im Jahr 2022 beendet sein.

Der Breitbandausbau in Guben ist der erste Schritt zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Landkreis...“

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv. Dabei wurden zunächst die Ausbaustandorte mit dem Planungsbüro präzisiert. Die tatsächlichen (Tiefbau) Arbeiten haben noch nicht begonnen.

Wirtschaftsförderung allgemein

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Aktuell finden Verhandlungen mit drei potentiellen Interessenten für Flächen im Industriegebiet sowie einem Interessenten über Flächen im Gewerbegebiet Deulowitz statt.

Im Rahmen einer notariellen Beurkundung wurde eine weitere Teilfläche durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH an ein in Guben ansässiges Unternehmen veräußert. Damit konnte die, in diesem Jahr begonnenen, erfolgreichen Vermarktungsaktivitäten weiter fortgesetzt werden.

Die Verhandlungen mit einem potentiellen Investor sind abgeschlossen und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird in der Sitzung am 26. August 2020 eine Beschlussvorlage in diesem Zusammenhang zur Entscheidung vorgelegt.

In den vergangenen Wochen fanden Beratungen des Unternehmerbeirates, ein Unternehmerstammtisch (Thema: Künstliche Intelligenz) statt. Für den 25. August 2020 ist eine Standortkonferenz geplant. Dort soll der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL GmbH) über die aktuelle Situation zum Strukturwandel Lausitz informieren.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 17. Juni 2020 bis 12. August 2020 wurden 110 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgestellt. 14 Bußgelder mussten wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder erlassen werden.

Weiterhin wurden 58 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

Im Berichtszeitraum gab es 8 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

Regelmäßig werden die Friedhöfe auf die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung kontrolliert.

Vier verletzte Rehkitze wurden im Stadtgebiet gefunden und dem Jagdpächter übergeben.

Die Spielplätze im Stadtgebiet wurden regelmäßig auf Verschmutzung kontrolliert. Hier konnten keine gravierenden Verstöße festgestellt werden. Ebenso wurde kein Hundekot gefunden.

Im Stadtgebiet wurden verstärkt illegale Müllablagerungen festgestellt.

In der Alten Poststraße wurden bei Bauarbeiten mehrere Granaten aus dem 2. Weltkrieg entdeckt. Der Kampfmittelräumdienst entfernte die Munition fachgerecht. Evakuierungen waren nicht notwendig.

Seit Schuljahresbeginn wird von Mitarbeitern des Außendienstes gemeinsam mit der Revierpolizei die Schulwegsicherung durchgeführt.

2. Friedhofswesen

Im Berichtszeitraum fanden 46 Urnenfeiern und 4 Erdbestattungen, 1 Trauerfeier am Sarg sowie 1 Einsehen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Zeitraum vom 18. Juni 2020 bis zum 13. August 2020 wurden im Standesamt Guben 19 Ehen geschlossen. Bis zum 13. August 2020 ist noch eine weitere Eheschließung geplant.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Tarifverhandlungen Gubener Sozialwerke gGmbH (GSW)

Die Tarifverhandlungen wurden beendet. Mit Wirkung ab dem 01. August 2020 erfolgt die Steigerung der Vergütung für alle Mitarbeiter. Entsprechend steigen auch im vollstationären Bereich und in der Tagespflege die Entgelte. Für beide Bereiche haben Angehörigenversammlungen stattgefunden, bei denen nach Vortrag durch den Geschäftsführer ausführlich Fragen zu den gestiegenen Entgelten beantwortet wurden.

Der „Corona-Bonus“ wurde bereits ausgezahlt.

Der Bürgermeister hat die Mitglieder des Hauptausschusses am 17. August 2020 über den aktuellen Stand informiert. Es ist beabsichtigt, dass der Geschäftsführer des GSW gGmbH in der Stadtverordnetenversammlung am 26. August 2020 über den aktuellen Stand informiert.

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 26. August 2020

Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

Die Medien- und Entwicklungspläne bzw. -konzepte für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben liegen vor. Aktuell werden diese durch das Staatliche Schulamt geprüft.

Bereich Integration

Statistik

Im Monat August 2020 befinden sich 214 Schutzsuchende im Asylverfahren und werden durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein e.V. (GBV Guben e.V.) begleitet. Der GBV Guben e.V. betreut ebenfalls 8 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen. Per Mitte Juli 2020 erhalten 235 Personen Leistungen des Jobcenters. Weitere Personen befinden sich in der Ausbildung, sind berufstätig oder haben keinen Anspruch auf Leistungen des Jobcenters.

Interkulturelles Begegnungszentrum

Mit Fördermitteln aus der Integrationspauschale sind beim Gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V. (GBV Guben e.V.) zwei Räume als Anlaufpunkt eines Interkulturellen Begegnungszentrums eingerichtet worden.

Seit 01. August 2020 ist im Rahmen einer FAUST-Maßnahme eine Person aus dem Personenkreis der Schutzsuchenden in der Einrichtung tätig. Ziel ist es, die junge Frau an den deutschen Arbeitsmarkt heranzuführen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Sie fungiert als Kulturvermittlerin zwischen den unterschiedlichen Nationalitäten und wird Aktionen und Veranstaltungen begleiten.

Sprachmittlung Elterngespräche

Die Stadt Guben hat die Voraussetzungen geschaffen, dass ab August 2020 eine Sprachmittlung für Schutzsuchende für Elterngespräche in Schulen und Kitas aus der Integrationspauschale finanziert werden kann.

Dazu sind die Schulen und Kitas zu Beginn des neuen Schul- und Kitajahres entsprechend informiert worden.

Die Sprachmittlung erfolgt über den Gemeindedolmetscherdienst des Landes Brandenburg. Regionale Übersetzungshilfen werden derzeit akquiriert.

In Abstimmung mit der Integrationsbeauftragten können auch andere Termine, die für eine Sprachmittlung zwingend erfordern, soweit keine andere Finanzierung möglich ist, beauftragt werden.

Muttersprachlicher Unterricht

Der muttersprachliche Unterricht ist ein Projekt der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA).

In Guben wird muttersprachlicher Unterricht in Polnisch, Arabisch und Kurdisch erteilt.

Für Schutzsuchende ist, bedingt durch Corona, die Wissensvermittlung im zweiten Schulhalbjahr für Arabisch und Kurdisch eingestellt worden.

Das neue Schuljahr hat begonnen und derzeit können durch die RAA noch keine konkreten Aussagen zur Wiederaufnahme des Unterrichts getätigt werden.

Von Seiten der Eltern und der RAA besteht großes Interesse, dass der Unterricht wieder regelmäßig stattfinden kann. In einer Elternversammlung haben wir uns zur aktuellen Situation austauschen können.

Der GBV Guben e.V. und die Integrationsbeauftragte haben mit der RAA auch die Prüfung des muttersprachlichen Unterrichts für Russisch und Persisch/Farsi vereinbart.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

18. Ausbildungs- und Studienbörse

Am Samstag, den 12. September 2020, 10:00 – 13:00 Uhr findet in der Alten Färberei und dem Ausstellungsraum mit ca. 35 Ausstellern unter Beachtung der Schutz- und Hygieneregeln wie z.B. das Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowohl für Aussteller als auch Besucher*innen die 18. Ausbildungs- und Studienbörse statt.

Arbeitsmarkt

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 41 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 22 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 14 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 5 Teilnehmer*innen eine Integrationsmaßnahme durch. Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer*innen beachtet.

Kitas/Schulen

Lernanfänger Schuljahr 2020/2021

Corona-Schröter-Grundschule:	43	Friedensschule:	72
------------------------------	----	-----------------	----

Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2020/2021

Europaschule:	75	Gymnasium:	57
---------------	----	------------	----

COVID-19 – Teststrategie des Landes Brandenburg – Freiwillige Tests

Neben dem pädagogischen Personal in Schulen und dem Betreuungspersonal in Kitas können sich auch die übrigen Beschäftigten in den Einrichtungen (u.a. Schulsekretär*innen, Hausmeister und Schulsozialarbeiter*innen) bis zu 6 x freiwillig auf eine mögliche Corona-Erkrankung testen lassen.

Aufgrund der niedrigen Fallzahlen sind nach jetzigem Stand vom MSGIV keine Kindertageseinrichtungen aus dem Landkreis Spree-Neiße ausgewählt worden, in denen Kinder für eine Stichproben-Testung vorgesehen sind.

Die Friedensschule Grundschule in Guben wurde als eine von 60 Schulen im Land Brandenburg für eine Stichproben-Testung ausgewählt.

Die Kosten tragen das Land Brandenburg, das einen entsprechenden Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung geschlossen hat.

Besucherzahlen

Bibliothek

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2019 – 31.07.2019 | 23.014 |
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 | 22.516 |

Musikschule

- | | |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.07.2019 | 582 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.07.2020 | 404 |

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2019 – 31.07.2019: 52 Veranstaltungen mit 5.989 Besuchern
- 01.01.2020 – 31.07.2020: 43 Veranstaltungen mit 2.900 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2019 – 31.07.2019 1.642
- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 1.098
- Webseiten-Besucher 14.03.2020 – 31.07.2020 3.902

Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2019 – 31.07.2019 68
- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 23

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2019 – 31.07.2019 27.868
- Besucher 01.01.2020 – 31.07.2020 15.189

Freibad Guben

- Besucher 01.06.2019 – 31.07.2019 10.739
- Besucher 01.06.2020 – 31.07.2020 4.077

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung s.o. und im Hauptausschuss am 17. August 2020.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Juli 2020
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2020 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

27. August 2020	Beratung mit den Direktoren
27. August 2020	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes
27. August 2020	Aufsichtsratssitzung SWG
31. August 2020	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
31. August 2020	Beratung zum Thema Extremismus beim Landkreis Spree-Neiße
12. September 2020	Ausbildungs- und Studienbörse
14. September 2020	Verbandsausschuss GWAZ
14. September 2020	Verbandsversammlung GWAZ
14. September 2020	Kommission Guben/Guben
14. September 2020	Händlerberatung
15. September 2020	54. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgesellschaft Lausitz-Spreewald
15. September 2020	Netzwerktreffen Russian Desk
16. September 2020	Aufsichtsratssitzung POS
18. September 2020	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion
18. September 2020	Mitgliederversammlung der Euroregion
18. September 2020	Stadtteilfest Obersprucke
18. September 2020	Kleine Lausitzrunde
19. September 2020	Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße
21. September 2020	Hauptausschuss
22. September 2020	Einwohnerversammlung Kaltenborn
23. September 2020	3. Arbeitsberatung – Landrat Landkreis Spree-Neiße
25. September 2020	Aufsichtsratssitzung EVG
26. September 2020	Kinderflohmarkt
28. September 2020	Kunst- und Kulturbeirat
29. September 2020	Kleine Lausitzrunde
30. September 2020	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 17. August 2020 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 18. Juni 2020 bis zum 17. August 2020)

Info zur aktuellen Situation „Corona“

(Quelle: Johns-Hopkins University; 14.08.2020) *Änderung gegenüber Stand 08.06.2020, 07:00 Uhr

Deutschland

Bestätigte Fälle	222.303	(185.750)*
Verstorben	9.229	(8.685)*

Land Brandenburg

(Quelle: LAVG Stand 14.09.2020, 07:00 Uhr)

Bestätigte Fälle	3.710	(3.299)*
Verstorben	173	(170)*

Landkreis Spree-Neiße

(Quelle: LAVG Stand 14.08.2020, 07:00 Uhr)

Bestätigte Fälle	68	(64)*
davon geheilt	68	

Aktuell wurden für das Stadtgebiet von Guben sechs infizierte Fälle registriert. Alle sechs Patienten gelten als medizinisch geheilt.

Region	Fälle kumuliert		Fälle pro 100.000EW	
	Infizierte am 14.08.2020	Übermittelte Fälle der letzten 7 Tage	Inzidenz am 14.08.2020	Übermittelte Fälle der letzten 7 Tage
Barnim	458	3	250,6	1,6
Brandenburg	66	1	91,5	1,4
Cottbus	43	0	42,9	0,0
Dahme-Spreewald	281	4	166,2	2,4
Elbe-Elster	89	4	86,7	3,9
Frankfurt/Oder	36	2	62,2	3,5
Havelland	199	3	122,9	1,9
Märkisch-Oderland	228	5	117,3	2,6
Oberhavel	352	7	166,6	3,3
Oberspreewald-Lausitz	61	0	55,2	0,0
Oder-Spree	167	7	93,5	3,9
Ostprignitz-Ruppin	100	0	100,9	0,0
Potsdam	677	6	380,1	3,4
Potsdam-Mittelmark	604	9	281,4	4,2
Prignitz	32	0	41,8	0,0
Spree-Neiße	68	0	59,4	0,0
Teltow-Fläming	202	9	120,0	5,3
Uckermark	47	1	39,3	0,8
Land Brandenburg	3.710	61	147,7	2,4

Quelle: LAVG, 14.08.2020, 08:30 Uhr



Telefonkonferenzen

Mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg, den Direktorinnen und dem Direktor der Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sowie den freien Trägern (Kitas und Horte) in der Stadt Guben wurden die Telefonkonferenzen fortgesetzt. Die wöchentlich stattfindenden Telefonkonferenzen mit dem Landrat und den Geschäftsführern der Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie den Verantwortlichen in den Seniorenheimen wurden zwischenzeitlich eingestellt.

Der Krisenstab in der Stadtverwaltung tagt noch einmal wöchentlich.

**19. Juni 2020 Festveranstaltung „150 Jahre Bahnstrecke Märkisch-Pose-
ner-Eisenbahn Richtung Guben-Posen“**

Die Festveranstaltung, federführend organisiert durch den Gubener Verein „Pro Guben“, erinnerte an die Inbetriebnahme dieser Eisenbahnlinie. Anmerkung: die Verlängerung nach Cottbus ist erst ein Jahr später erfolgt. Die Veranstaltung war auch deshalb sehr aktuell, weil die Stadt Guben, gemeinsam mit Akteuren entlang dieser Linie, versucht, die Strecke auch wieder dem Personenverkehr zugänglich zu machen. Dabei wird auch vorgeschlagen, die Möglichkeit des Einsatzes eines Wasserstoffzuges zu prüfen.

**20. Juni 2020 Gedenkveranstaltung „Gedenktag für die Opfer von Flucht
und Vertreibung“**

Auch in diesem Jahr fand, organisiert durch den Gubener Heimatbund, eine Gedenkveranstaltung in der Alten Poststraße statt. Besonders anlässlich der vergangenen 75 Jahre in Frieden in unserer Stadt war die diesjährige Ehrung von besonderer Bedeutung.

23. Juni 2020 Arbeitsberatung Kleine Lausitzrunde

Beratungsschwerpunkt waren der im Gesetzgebungsverfahren zur Finanzierung des Strukturwandels, die Berichterstattung über die Tätigkeit der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH in der neuen Funktion im Zusammenhang mit der Strukturentwicklung in der Lausitz sowie die Information über die Einrichtung einer Schreibwerkstatt in Vorbereitung der Regionalstrategie.

**23. Juni 2020 Sitzung Steuerungsgruppe „Evaluierung und Fortschrei-
bung des regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Cott-
bus-Guben-Forst“**

Das hier durch die Partner beauftragte Büro informierte über die Ergebnisse der Interviews und gab erste Empfehlungen zur Fortführung/Neuaufnahme von Themen und Freiräumen.

23. Juni 2020 Verabschiedung Schulleiter/innen

Die Direktorin der Corona-Schröter-Grundschule in Guben, Frau Ploke, sowie die stellvertretende Leiterin unserer Friedensschule Grundschule, Frau Zech, wurden aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet.

29. Juni 2020 Beratung mit den Einzelhändlern

Neben der Auswertung der Umfrage über den Verlauf und die Ergebnisse der „Corona-Soforthilfe“ des Bundes und des Landes wurden die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage für das zweite Halbjahr 2020 abgestimmt. Die Ergebnisse stehen mit der Vorlage SVV 058/2020 zur Beschlussfassung an.

01. Juli 2020 Beratung mit dem Mobilen Beratungsteam Brandenburg

Im Ergebnis der Übergriffe im Stadtgebiet Guben wurde eine Beratung mit dem Mobilen Beratungsteam Brandenburg (MBT) durchgeführt. Das MBT ist Hilfe zur Selbsthilfe ge-

gen Gewalt, Rechtsextremismus sowie Fremdenfeindlichkeit und ist im Auftrag der Landesregierung für eine demokratische Kultur im Land Brandenburg unterwegs. Die Beratung wurde am 30. Juli 2020 fortgesetzt.

02. Juli 2020 Klausurberatung und Sitzung Aufsichtsrat Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Die mittelfristige Planung des Unternehmens und die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation in der Gesellschaft waren u.a. Themen dieser Beratung. Die Ergebnisse werden auch Niederschlag in den Haushaltsplanungen der Stadtverwaltung finden.

06. Juli 2020 Verbandsausschuss und Verbandsversammlung Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019, die Verwendung des Jahresüberschusses sowie die Entlastung des hauptamtlichen Geschäftsführers waren Beratungsschwerpunkt. Darüber hinaus wurde die Neufassung des Gesellschaftsvertrages mit der POS (gemeinsames Klärwerk in Gubin) bestätigt.

08. Juli 2020 Besuch im Industriegebiet Premnitz

Der Bürgermeister und der Standortverantwortliche in Premnitz haben eine Delegation aus Guben empfangen. Schwerpunkt der Konsultation war dabei die Organisation des Industriegebietes, die Akquisition von Ansiedlungen sowie die Besichtigung eines Kraftwerks für Ersatzbrennstoffe.

10. Juli 2020 Beratung der Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg - Landkreis Spree-Neiße

Einen breiten Raum in der Diskussion nahm der Stand des Verfahrens zu den Widersprüchen der Städte und Gemeinden im Zusammenhang mit dem Kostenausgleich für gemeindliche Träger bei der Umsetzung des „Gute-KiTa-Gesetzes“ in brandenburgisches Landesrecht beim Landkreis Spree-Neiße ein. Gegen die Bescheide, die aufgrund der im Betreff genannten Rechtsnorm erlassen worden sind, wurde von den Städten und Gemeinden bereits Widerspruch eingelegt. Sodann müsste über die Widersprüche entschieden und ein Widerspruchsbescheid erlassen werden.

Mittlerweile gibt es eine Klagegemeinschaft im Land Brandenburg, in welcher im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens über die Unrechtmäßigkeit von Regelungen in dem vorher genannten Gesetz geurteilt werden soll. Im Landkreis Spree-Neiße wird dabei die Stadt Spremberg federführend für die Städte und Gemeinden tätig.

16. Juli 2020 Beratung mit Angehörigen in der Gubener Sozialwerke gGmbH

Der Geschäftsführer Dr. Reiher hatte Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Hintergrund dafür war die notwendige Absicht der Erhöhung der Heimentgelte. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Ver-

handlung nicht abgeschlossen. Mittlerweile stellt sich die Situation wie folgt dar: Power-Point Präsentation. Damit besteht jetzt Klarheit für eine deutlich bessere Entlohnung der Beschäftigten und die tatsächliche, notwendige Erhöhung der Heimentgelte.

22. Juli 2020 Besuch der Finanz- und Europaministerin

Nachdem sich vor wenigen Wochen der Staatssekretär zu einem Arbeitsgespräch in Guben aufgehalten hat, stattete auch die Ministerin der Doppelstadt Guben und Gubin im Rahmen ihrer Sommertour einen Besuch ab. Wir haben dabei, auch durch einen Vor-Ort-Besuch, realisierte Projekte der laufenden Förderperiode abgerechnet. Darüber hinaus haben wir um Unterstützung zum Beispiel bei der Realisierung des Projektes „Stadtpark“ gebeten und die Ministerin hat über den aktuellen Stand der Finanzierung der nächsten Förderperiode informiert.

24. Juli 2020 Gespräch bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße

Hintergrund dafür war die Abstimmung im Rahmen der Übertragung von Anlagen der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung im Industriegebiet. Im Ergebnis kann eingeschätzt werden, dass die Zielstellung der Übertragung der Anlagen über das Vermögen der Stadt Guben in das Vermögen der SWG Städtische Werke Guben GmbH erfolgen kann. Die von der Kommunalaufsicht zusätzlich angeforderten Unterlagen sind zwischenzeitlich übergeben worden.

28. Juli 2020 Koordinierungsgespräch im Zusammenhang mit der Investition „Turnhalle Europaschule“

Mit den Verfahrensbeteiligten (Bundesinstitut für Raumordnung, dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen sowie mit dem Projektträger Jülich - im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums) fand an diesem Tag eine Videokonferenz zur finalen Abstimmung der Finanzierung dieser Maßnahmen statt. Schwerpunkt dabei war die Koordination der Abläufe sowie der Einsatz verschiedener Finanzinstrumente.

10. August 2020 Workshop GUB-E-BUS

Der zweite Workshop im Rahmen des im Betreff genannten Projekts fand an diesem Tag in Anwesenheit von Vertretern des beauftragten Büros, der Deutschen Bahn AG sowie der Stadtverwaltung statt. Schwerpunkt der Beratung war dabei die weitere Qualifizierung unterschiedlicher Varianten. Die Gespräche werden Mitte September 2020 fortgesetzt.

10. August 2020 Beratung Kunst- und Kulturbeirat

Zur ersten planmäßigen Sitzung nach der Konstituierung trafen sich die Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates. Neben der Berichterstattung über den aktuellen Stand von Aktivitäten auf Initiative des Beirates nahm die Qualifizierung der Leistungsbeschreibung zur Erstellung eines Kunst- und Kulturkatasters breiten Diskussionsraum ein. Vorbehaltlich noch eingehender Ergänzungen wird der Entwurf dann Basis für die Ausschreibung sein. Es ist beabsichtigt, dass der Vorsitzende des Beirates in einem der nächsten Sitzungen des Fachausschusses SBJK Bericht erstattet.

11. August 2020 Sonderversammlung „75 Jahren - Friedensszenen in einer Nachbarschaft“

Die Reihe von Veranstaltungen anlässlich des 75. Jahrestages seit Beendigung des Zweiten Weltkrieges wurde fortgesetzt. Insbesondere Zeitzeugen aus Deutschland und Polen berichteten im Rahmen dieser Veranstaltung.

12. August 2020 Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Zuschüsse an Gubener Vereine sowie die Einziehung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen waren Beratungsschwerpunkt.

12. August 2020 Fachausschuss SBJK

Auch hier wurden die Zuschüsse an Gubener Vereine empfohlen. Darüber hinaus gab es Sachstandsberichte zur Analyse von Betreuungs- und Bildungsstandorten (Bildungscampus) sowie über die Ergebnisse des Stadtteilmanagements im Wohnpark Obersprucke. In diesem Zusammenhang soll erwähnt werden, dass die Bildungsministerin Britta Ernst am 21. August 2020 Guben besuchen wird.

13. August 2020 Fachausschuss UVOSE

Informationen der Verwaltung sowie die Empfehlung über die Einziehung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen wurden im Fachausschuss behandelt.

17. August 2020 Abstimmung über das weitere Vorgehen zum Wiederaufbau der Villa Mies van der Rohe

Zwischen dem Bürgermeister der Stadt Gubin, dem Vereinsvorsitzenden zum Wiederaufbau (Florian Mausbach) und dem Bürgermeister der Stadt Guben fand eine Abstimmung über das weitere Vorgehen statt. Im Frühjahr 2021 ist geplant, die bereits in diesem Jahr geplanten Ausgrabungen vorzunehmen sowie das Bauprojekt weiter zu qualifizieren. Dafür sollen europäische Fördermittel zum Einsatz kommen.

Auszubildende/Studentinnen und Studenten in der Stadtverwaltung Guben

Am 01. September 2020 beginnt das neue Ausbildungsjahr für unsere Auszubildenden. Bei der Stadt Guben sind folgende Auszubildende ab 1. September 2020 im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte/r (VfA), Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) und im Studiengang Public Management beschäftigt:

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Ausbildungsjahr | Lea Kappel, Diana Elena Birkenhagen, Marie Oldorf, Vong Sethi
– alle VfA
Niklas Guttke-Riese – Public Management |
| 2. Ausbildungsjahr | Sarah Kunschke, Eileen Herbrich, Oskar Lenz, Dan Klein
– alle VfA |
| 3. Ausbildungsjahr | Noah Schulze, Oliver Birkhold – alle VfA
Jennifer Wehrauch und Justin Jendreyeck – alle FAMI |

Der Bürgermeister besuchte in der Zeit seit dem 17. Juni 2020 unter anderem folgende Vereine und Unternehmen:

Trevira; ATT Polymers; Schiller Apotheke; enviaTherm; Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Guben; Inhaber Kaufland Obersprucke; ULT e.G.; Arbeiterwohlfahrt

VII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds

LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
SEK	Standortentwicklungskonzept
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie